

Geschäftsführung:  
Fachdienst Schule und Sport

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses der Stadt  
Lüdenscheid**

**am 07.02.2023**

**Mensa der Ida Gerhardi Schule, Freiherr-vom-Stein-Str. 52, 58511 Lüdenscheid**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek                      SPD

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsfrau Nicole Schulte	SPD	
Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsfrau Geshimani Demirtzoglou	CDU	
Ratsherr Michael Dregger	CDU	Vertreter für Ratsherrn Meyer
Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	Vertreterin für Ratsfrau Ullrich
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Ratsherr Andreas Stach	Bündnis 90/ Die Grünen	
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting	CDU	
Ratsfrau Ilona Bartocha	Bündnis 90/ Die Grünen	Vertreterin für Herrn Morisse
Herr Güner Cebir	SPD	
Frau Andrea Feldmann	CDU	
Herr Georg Alexander Fotiadis	DIE LINKE.	
Frau Barbara Scheidtweiler	SPD	

#### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Herr Sven Arriens	Fraktionslos
Frau Bettina Göldner	Fraktionslos
Herr Rudolf Martin Heidrich	Fraktionslos
Herr Thomas Lammers	Fraktionslos
Frau Christiane Langs-Blöink	Fraktionslos
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos
Herr Dieter Utsch	Fraktionslos

#### **Beratende Mitglieder Integrationsrat**

Frau Kalliopi Georgiadou	Internationale Liste der SPD
--------------------------	---------------------------------

### **Gäste:**

Frau Anne Beck  
Frau Hock  
Frau Maslof  
Frau Jännert

Fraktionslos

### **Verwaltung:**

Herr Matthias Reuver  
Frau Carina Böhme  
Frau Katja Fernholz-Bernecker  
Herr Michael Tschöke  
Frau Irina Becker  
Herr Andreas Beckmann  
Frau Susanne Sondermann

### **Schriftführung:**

Frau Andrea Schmermbeck

### **Abwesend:**

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsfrau Ramona Ullrich	SPD
Ratsherr Michael Meyer	CDU
Herr Hermann Morisse	Bündnis 90/ Die Grünen

#### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Frau Jutta Meyer	Fraktionslos
------------------	--------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Keine.

### **2. Berichts- und Beschlusskontrolle**

---

#### **2.1. Berichtswesen; hier: Digitalisierung der Schulen**

---

Frau Böhme berichtet, dass die Beschaffung von iPads für die Knapper und die Tinsberger Grundschule sowie für die Hauptschule Stadtpark und die Michael-Ende-Schule im Zuge der Ausstattungsoffensive des Landes REACT-EU dig. Transformation erfolgt sei. Zudem werde das Geschwister-Scholl-Gymnasium, das Zeppelin-Gymnasium und die Adolf-Reichwein-Gesamtschule von Fachplanern und Elektrikern neu verkabelt, um ein Netzwerk aufzubauen.

## **2.2. Digitalisierung der Schulen; hier: Beantragung von Restmitteln aus dem DigitalPakt**

---

Frau Böhme berichtet, dass alle Mittel aus dem DigitalPakt abgerufen worden seien und ein Antrag für eine IT-Stelle gestellt worden sei. Aktuell werde noch geprüft, wie viele Stellenanteile noch zur Verfügung stehen. Sobald hier Klarheit herrsche, werden die Stellenanteile ausgeschrieben.

Auf die Frage von Ratsherrn Adam, wann mit der Fertigstellung der Restarbeiten am Staberg zu rechnen sei, antwortet Herr Beckmann, dass die IT-Arbeiten in die Sanierungsarbeiten eingebunden seien und es dafür eine zeitnahe Ausschreibung geben werde. Daher könne er kein konkretes Datum für die Fertigstellung nennen, werde aber bei seinen Kollegen nachfragen und über den Zeitplan in der nächsten Sitzung des Schulausschusses berichten. Es solle aber eine zeitnahe Umsetzung erfolgen.

## **2.3. Zustimmung zur Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens über die Beschaffung von Schulmobiliar**

---

Frau Böhme berichtet, dass der seit 2019 bestehende Rahmenvertrag für die Beschaffung von Schulmobiliar in diesem Jahr auslaufe und aus diesem Grund zurzeit eine europaweite Ausschreibung über einen neuen Rahmenvertrag in Vorbereitung sei.

Ratsherr Stach bittet die Verwaltung, die Mitglieder des Schulausschusses im Rahmen der Berichtskontrolle auf dem aktuellen Stand zu halten.

Auf die Frage von Herrn Utsch, ob es dadurch möglich sei, dass ein anderer Hersteller als bisher den Auftrag zur Lieferung von Schulmobiliar bekomme, antwortet Herr Reuver, dass dieses möglich sei, die Verwaltung aber eine Spezifizierung vorgeben werde. Ratsherr Adam weist darauf hin, dass die Optik mit den vorhandenen Möbeln übereinstimmen müsse.

## **3. Begehung der Ida Gerhardi Schule mit anschließender Aussprache**

---

Während der Begehung der Ida Gerhardi Grundschule erläutert Frau Hock das pädagogische Konzept anschaulich in einem Klassenraum. Hierbei handelt es sich um ein jahrgangsübergreifendes Lernen, d. h., dass die Schüler\*innen in ihrem Tempo und ihrem Material arbeiten und lernen (Heimatortkonzept). Auftretende Fragen beantwortet Frau Hock direkt.

Herr Reuver fügt hinzu, dass es sich bei der Ida Gerhardi Schule einschließlich des Konzeptes um ein Pilotprojekt handele bei dem es herauszufinden gelte, was es brauche (finanzielle und personelle Mittel, Qualität), um eine gute Offene Ganztagschule zu sein.

Im Anschluss an die Begehung führt Frau Masloff aus, dass es jeden Tag ein gemeinsames Mittagessen gebe. Dies bedeute, dass das Personal mit den Schülern\*innen die Mahlzeit einnehme. Frau Jännert berichtet, dass jeden Tag frisch vor Ort gekocht werde. Dabei werde bei der Aufstellung der Gerichte auf die Kriterien Saisonalität, Regionalität und Nachhaltigkeit

großes Augenmerk gelegt. Des Weiteren biete die Offene Ganztagschule eine Küchen-AG an, in der die Schüler\*innen in Kleingruppen das Kochen anhand von einfachen Rezepten erlernen können.

Damit die in der Grundschule erlernten Fertigkeiten nicht verloren gehen, wünscht sich Herr Utsch von der Verwaltung, dass diese ein Konzept für die weiterführenden Schulen dahingehend entwickeln solle. Zudem gebe es im Stadtgebiet kaum noch Möglichkeiten, wo die weiterführenden Schulen im Rahmen der Inklusion eine Koch-AG anbieten könnten, da es im Schulgebäude keine Lehrküche gebe.

Frau Langs-Blöink ist der Meinung, dass man Schule anders denken müsse und ihr auch für die weiterführenden Schulen der Offene Ganztags am Herzen liege. Außerdem berichtet sie, dass die Theodor-Heuss-Realschule im Rahmen der Inklusion drei kleine Räume mit drei kleinen Küchenzeilen ausgestattet habe und das Angebot einer Küchen-AG im Rahmen der Projektwoche regen Zuspruch finde.

#### **4. Zustimmung zur Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens über die Beschaffung von Schulbüchern (Lernmittel) Vorlage: 005/2023**

---

Da es sich bei diesem Tagesordnungspunkt um eine Formalie handelt, stimmen die Mitglieder\*innen des Schulausschusses auf Vorschlag von Rats Herrn Adam nach Beschlussvorlage ab.

Frau Langs-Blöink weist daraufhin, dass ihrer Meinung nach zur Beschaffung von Schulbüchern auch die Beschaffung von Lizenzen zählen und die finanziellen Mittel dafür im städtischen Haushalt Berücksichtigung finden müssen.

Die Verwaltung entgegnet, dass zurzeit eine Erhebung stattfindet, deren Auswertung im Frühjahr erfolge und die notwendigen finanziellen Mittel bei den Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2024 angemeldet würden.

#### **Beschluss:**

Der Schulausschuss empfiehlt/Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Durchführung eines europaweiten Offenen Vergabeverfahrens für die Lieferung von Schulbüchern zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## **5. Berichtswesen; Mündlicher Bericht der Musikschule**

---

Frau Fernholz-Bernecker berichtet über die aktuelle Entwicklung an der Musikschule. So freue sie sich, dass die Schülerzahlen weiter anstiegen und über die tollen Ergebnisse der Schüler\*innen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“. In diesem Zusammenhang lädt Frau Fernholz-Bernecker zur „Matinee der Preisträger“ des Wettbewerbs für den 12. Februar um 11.15 Uhr in den Saal der Musikschule ein.

Als mittlerweile 16. Kooperationspartner im Rahmen des kulturellen Bildungsprogramms „Jekits – jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ benennt Frau Fernholz-Bernecker die Ida Gerhardi Schule. Hier werde der Elementarbereich Singen im Vordergrund stehen. Um die durchaus bestehenden Bedarfe an weiteren Kooperationen zu decken, brauche die Musikschule jedoch mindestens 1-2 zusätzliche Personalstellen.

Eine weitere Kooperation soll es nach Auskunft von Frau Fernholz-Bernecker mit dem Kulturhaus geben. Eine sog. „Free Group“ der Musikschule soll alsbald dort auf der Bühne stehen. Darüber hinaus biete die Musikschule ab Februar 2023 Unterricht im Fach Baglama an, da sie die Musik anderer Kulturen als große Bereicherung ansehe und sich die Musikschule auch für Instrumente anderer Kulturen öffnen möchte.

## **6. Berichtswesen; hier Mündlicher Bericht der Volkshochschule**

---

Herr Tschöke berichtet über die Entwicklung der Volkshochschule. Er führt aus, dass aufgrund der aktuell hohen Nachfrage bei den Integrationskursen eine angespannte Personalsituation bestehe und sich der Lehrkräftemangel massiv bemerkbar mache. Bei den Kursangeboten im Bereich Kreativität verzeichne die Volkshochschule eine steigende, jedoch im Bereich EDV und Medien eine sinkende Nachfrage.

Herr Tschöke führt aus, dass die NRW-Entwicklungspauschale den Einrichtungen ermöglichen soll, auf aktuelle Herausforderungen besser zu reagieren. Sie kann beispielsweise für die Durchführung offener Angebote, die Entwicklung neuer Zugänge und die Stärkung der regionalen Vernetzung eingesetzt werden. Die bewilligte Förderung in Höhe von 12.500 Euro werde die Volkshochschule zum einen für ein Partizipationsprojekt für Familien namens „Lüdenscheid lebt“ und zum anderen für eine Präsenz auf dem Stadtfest und einen Pop-Up-Store-Einsatz in einem zeitweise leerstehenden Ladenlokal verwenden.

Zum Ende seines Berichtes lädt Herr Tschöke die Mitglieder des Schulausschusses zu einer gemeinsamen kostenfreien Veranstaltung der Stadtbücherei, der Musikschule und der Volkshochschule am 24.02.2023 um 19 Uhr im Konzertsaal der Musikschule unter dem Titel „Lüdenscheid liest: Texte aus dem Buch von Serhij Zhadan Himmel über Charkiw“ ein. Des Weiteren verweist Herr Tschöke auf eine Multivisionsshow präsentiert von Greenpeace „Naturwunder Erde – Unsere Welt im Wandel“ am 15.03.2023 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Kulturhaus, die für den Biologie- und Religionsunterricht interessant sein könnte.

Auf die Nachfrage von Ratsherrn Stach, ob die bestehenden Stolperfallen an der Treppe vor der Volkshochschule am alten Rathaus durch ein Geländer beseitigt werden können, antwortet Herr Tschöke, dass ein Geländer bereits in Planung sei.

## **7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **7.1. Bekanntgaben**

---

Keine.

### **7.2. Beantwortung von Anfragen**

---

#### **7.2.1. Beleuchtungsprobleme in einigen Sporthallen**

---

Herr Reuver nimmt Bezug auf die Anfrage des Ratsherrn Thielicke im Sportausschuss am 31.01.2023 bezüglich der Beleuchtungsprobleme in einigen Sporthallen und antwortet, dass auf Nachfrage des Fachdienstes Schule Sport bei den Vereinen, keine Beleuchtungsprobleme aufgetreten seien. Herr Beckmann berichtet, dass das Leuchtmittel in der Turnhalle der Adolf-Reichwein-Gesamtschule ausgetauscht werden. Dies sei aber nur eine temporäre Lösung, da die Dachhaut der Turnhalle langfristig erneuert werden müsse.

### **7.3. Anfragen**

---

#### **7.3.1. Lehrersituation in Lüdenscheid**

---

Es wird angefragt, wie die Lehrersituation in Lüdenscheid ist. Herr Reuver antwortet, dass die Verwaltung dies über die Schulaufsicht des Märkischen Kreises in Erfahrung bringen und in der nächsten Sitzung darüber berichten könne.

Ratsherr Stach führt aus, dass die Stadt als Schulträger kein Lehrpersonal einstelle, sondern dafür das Land NRW zuständig sei.

#### **7.3.2. Erneuerung der Umkleidekabinen und Sanitäranlagen in der Turnhalle des Bergstadt-Gymnasium**

---

Herr Utsch fragt an, ob es für die Erneuerung der Umkleidekabinen und Sanitäranlage in der Turnhalle des Bergstadt-Gymnasiums einen Zeitplan gebe.

Herr Beckmann antwortet, dass sich die Maßnahmen zurzeit in der Ausschreibungsphase befänden und dass der zuständige Objektmanager den Zeitplan mit Herrn Utsch abstimmen werde.

### **7.3.3. Boulderwand am Geschwister-Scholl-Gymnasium**

---

Auf die Anfrage von Ratsherrn Adam zum Sachstand bzgl. der Boulderwand am Geschwister-Scholl-Gymnasium antwortet Herr Reuver, dass der Auftrag erteilt worden sei und sobald es frostfrei sei, die Arbeiten durchgeführt werden können.

### **7.3.4. Solidarität mit Erdbebenopfern in der Türkei und Syrien**

---

Herr Cebir bemängelt die fehlende Solidarität Deutschlands bzw. der Lüdenscheider Schulen mit den Erdbebenopfern in der Türkei und Syrien.

Frau Langs-Blöink antwortet, dass die Schülervvertretung der Theodor-Heuss-Realschule sehr wohl zu einer Sammlung von Wintersachen, Windeln und Kosmetika aufgerufen habe und die Sammlung auch durchgeführt habe.

gez. V. Kasperek

Vorsitzender

gez. Schmerbeck

Schifführerin